

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

235 (26.8.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 235. Erstes Blatt.

Freitag den 26. August

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 79565. Die Verleihung von Ehrenzeichen an Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren betreffend.

Wir geben bekannt, daß das von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren gestiftete Ehrenzeichen an nachgenannte Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr in Linkenheim verliehen worden ist:

1. Schuhmacher Karl Franz in Linkenheim,
2. Obstbaumwart August Franz in Linkenheim.

Karlsruhe, den 22. August 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 79479. Die Maul- und Klauenfeuche betreffend.

In der Gemeinde Untermutschelbach, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenfeuche erloschen.

Karlsruhe, den 23. August 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 76447. Maul- und Klauenfeuche betreffend.

Im Amtsbezirk Pforzheim kam es vor, daß der Ausbruch der Maul- und Klauenfeuche in zahlreichen Fällen verheimlicht und dadurch der Seuchenverbreitung Vorschub geleistet wurde.

Wir sind mit Bezug darauf vom Gr. Ministerium des Innern angewiesen worden, neuerdings mit allem Nachdruck darauf hinzuweisen, daß die Besitzer von Haustieren bei Vermeidung der in §. 65 Ziffer 2 des Reichsseuchengesetzes angedrohten Strafe verpflichtet sind, von dem Ausbruch der Maul- und Klauenfeuche in ihren Viehbeständen und von allen verdächtigen Erscheinungen bei denselben, welche den Ausbruch der Seuche befürchten lassen, sofort der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen. Die gleiche Pflicht liegt Demjenigen ob, welcher in Vertretung des Besitzers der Wirtschaft vorsteht, ferner bezüglich der auf dem Transport befindlichen Tiere dem Begleiter derselben und bezüglich der in fremden Gewahrsam befindlichen Tiere dem Besitzer der betreffenden Gehöfte, Stallungen, Koppeln oder Weiden.

Wegen der Merkmale der Maul- und Klauenfeuche und der zu gebrauchenden Vorsichtsmaßregeln verweisen wir auf die untenstehende „Belehrung“. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden angewiesen, diese Bekanntmachung in den Gemeinden zu verkünden und die Belehrung am geeigneten Ort öffentlich anzuschlagen. Ueber den Vollzug ist zu berichten.

Karlsruhe, den 16. August 1898.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Belehrung über die Maul- und Klauenfeuche.

Die Maul- und Klauenfeuche ist eine ansteckende Krankheit des Kindes, Schafes, Schweines und der Ziege. Wo sie auftritt, hat eine Ansteckung, d. h. eine Uebertragung des sehr wirksamen und flüchtigen Ansteckungsstoffes von einem kranken Tier entweder unmittelbar oder durch Zwischenträger stattgefunden. Eine andere Art der Entstehung gibt es nicht. Wenn daher jede Berührung gesunder Tiere mit kranken oder der Seuche bezw. der Ansteckung verdächtigen Tiere, sowie mit Personen oder Gegenständen, welche den Ansteckungsstoff zu verschleppen geeignet sind, vermieden wird, kann man sich vor Maul- und Klauenfeuche schützen.

Die Merkmale der Krankheit, die gewöhnlich 2—4 Tage nach erfolgter Ansteckung zum Ausbruch kommt, sind kurz folgende:

Die Tiere sind traurig, die Fresslust ist verringert oder fehlt ganz; vor der Maulspalte häuft sich schaumiger Speichel an, der teilweise in langen Fäden abfließt. Ab und zu wird die Maulspalte geöffnet, wobei ein schnalzender Ton entsteht.

Die Tiere äußern Schmerzen in den Füßen, indem sie diese entweder unter den Leib stellen oder öfters heben. Im Maule, das die Tiere nicht gern öffnen lassen, zeigt sich Rote und Hitze, ebenso an den Lippen, am Flohmaul (bei Schweinen an der Rüsselscheibe), ferner an der Krone der Klauen, dem Klauenspalt, sodann oftmals auch am Guter und um die Augen und Hörner herum. An diesen Stellen bilden sich unregelmäßig geformte Blasen, welche sich mit einer anfänglich hellen, später gelblichen Flüssigkeit füllen und nach kurzer Zeit platzen. An Stelle der Blasen findet man dann wundte Stellen, die allmählich abheilen.

Während der Dauer der Erkrankung brechen die Tiere an der Milch ab und werden mager. Manchmal tritt die Seuche — wie dies in den letzten Jahren wiederholt der Fall war — auch in einer sehr bössartigen Form auf, indem die Tiere plötzlich verenden.

Die Maul- und Klauenfeuche ist auch auf den Menschen übertragbar. Am leichtesten findet die Uebertragung durch den Genuß roher Milch statt, welche von kranken Kühen stammt. Durch längeres Abkochen wird der Ansteckungsstoff in der Milch zerstört.

Der Verlauf der Seuche kann in der Regel durch geeignete Maßnahmen — gründliche Lüftung des Stalles, geeignete Fütterung und Pflege der kranken Tiere und peinlichste Reinlichkeit im Stalle — günstig beeinflusst werden. Man verabreiche den kranken Tieren gutes weiches Futter (Schrot- und Wehlstränken, Grünfütter), sowie reines und kühles Trinkwasser, das man denselben am Tage öfters vorsetzt. Der verseuchte Stall ist täglich zu reinigen und der Stallboden und insbesondere die Standplätze der Tiere sind mit Kalkmilch (bereitet durch Auflösung von etwa 2 Liter frisch gelbichten Kalkes in einem Kübel voll Wasser) zu besprengen. Die Streu werde recht häufig erneuert und möglichst reichlich gegeben; Streu, Dünger und Kehricht durchtränke man vor der Verbringung aus dem Stall mit Kalkmilch.

Wenn nebstdem die von polizeilicher Seite getroffenen Maßnahmen auf das Genaueste befolgt werden, so darf man in der Regel einen raschen und gutartigen Verlauf der Seuche erwarten, und die Bekämpfung und Tilgung derselben wird um so erfolgreicher sein, je besser der Selbstschutz mit den gesetzlich gebotenen Maßregeln Hand in Hand geht.

Droht die Maul- und Klauenfeuche, so beachte man folgende Vorsichtsmaßregeln:

1. Man treibe sein Vieh nicht mit fremdem Vieh zur Weide, tränke dasselbe nicht an gemeinschaftlichen Brunnen, spanne es nicht mit fremdem Vieh zusammen, beteilige sich nicht bei der Leistung gemeinschaftlicher Fuhren und benütze keine fremden Geschirre und Fahrzeuge.

Man vermeide es auch, Tiere, welche vom Markte kommen oder von Hausierhändlern zugeführt werden, zu kaufen, da die Seuche nicht selten von den Viehmärkten und aus Händlerstallungen ihre Weiterverbreitung findet.

2. Viehhändlern, Milchhändlern, Mehrgern, sowie Leuten, welche aus verseuchten und verdächtigen Gehöften oder aus fremden Orten kommen, verwehre man das Betreten des Gehöftes.

3. Fremde Wiederkäuer und Schweine verhindere man durch geeignete Abschließung des Hofes thunlichst an dem Betreten des letzteren. Das eigene Vieh lasse man, soweit thunlich, im Stalle und beschränke etwa erforderliche Veränderungen im Viehbestande auf das Allernotwendigste. Auch sperre man das Geflügel, welches das Seuchengift ebenfalls verschleppen kann, wenn immer möglich, ein.

- 4. Neu eingestellte Dienstboten sind zur gründlichen Reinigung ihrer Kleidung und ihres Schuhwerks zu veranlassen.
- 5. Raufutter, Stroh, Streu, Dünger u. s. w. führe man nur aus vollständig unverdächtigen Orten ein.
- 6. Man vermeide das Betreten von fremden Stallungen und Gehöften, den Besuch von Viehmärkten, sowie jeden persönlichen Verkehr mit Viehhändlern, Metzgern u. s. w. und Sorge dafür, daß dies auch von den übrigen Hausgenossen beachtet wird.
- 7. Es ist dringend zu empfehlen, unmittelbar vor dem Eingang zum Stalle eine flache, muldige Vertiefung anzubringen und dieselbe mit abgelöschtem Kalk, welcher von Zeit zu Zeit anzufeuchten ist, zu füllen.

Ist die Maul- und Klauenseuche trotzdem infolge einer Unvorsichtigkeit in einen Stall eingebracht oder ist der Verdacht des Ausbruchs der Seuche vorhanden, so mache man vor Allem unverzüglich die gesetzlich vorgeschriebene Anzeige beim Bürgermeisteramt und sperre seinen Hof und Stall sofort ab. Nur wenn dies thunlichst frühzeitig geschieht, ist es möglich, die Weiterverbreitung der Seuche zu verhindern. Die von der Polizeibehörde angeordneten Maßregeln befolge man auf das Genaueste.

Wer diesen zuwiderhandelt oder die Anzeige von dem Seuchenausbruch unterläßt, ist strafbar.

Badischer Frauenverein, Abtheilung IV. Kochschule.

3.2. Am Montag den 12. September, Abends 7 Uhr, beginnt in der Kochschule (Luisenhaus, Bahnhofstraße 56) wiederum

der Kochunterricht für Arbeiterfrauen und Arbeiterinnen.

Der Unterricht findet jeweils an zwei Bockentagen Abends statt und dauert 10 Wochen. Jede Teilnehmerin hat für den Abend 10 Pfg. zu bezahlen; auf Ansuchen wird diese Zahlung erlassen. Von dem Gesochten erhält jede Teilnehmerin ein Abendessen, welches auch in eigenem Geschirr nach Hause genommen werden darf.

Anmeldungen sind an die Leiterin der Kochschule, Fräulein Ernst im Luisenhaus, bis zum 5. September zu richten.

Karlsruhe, den 20. August 1898.

Der Vorstand der Kochschule.

Versteigerung.

Freitag den 26. August, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstr. 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

sehr feine neue Damen-Staubmäntel und farbige Kragen zc., ca. 200 Stück gebrauchte, gut erhaltene flache und tiefe Teller, Platten in allen Größen, ca. 100 Flaschen guten Cognac, Damen-Zugstiefel, Mädchen- und Kinderknopfstiefel, 1 gut erhaltenes Kinderbett, 1 einbürtiger Schrank, ovale und Ausziehtische, 1 Fahrstuhl, 2 Kanapees, Auslagetischen, 1 große Hängelampe, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bergebung der Herstellung von Cementgehwegen.

2.2. Die Herstellung von Cementgehwegen bei den städt. Arbeiterwohnhäusern im Bannwald soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus Zimmer Nr. 92, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis

Samstag den 27. d. M., Nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen. Karlsruhe, den 22. August 1898.

Städtisches Hochbauamt. Strieder.

Obst- und Ochmdgrasversteigerung.

3.2. Samstag den 27. August, Nachmittags 8 Uhr, versteigern wir den Ertrag der Burgawiesen, Gemarkung Knielingen.

Zusammenkunft 2 Uhr an der Fohlenweide bei Knielingen.

Freih. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

2.2. Obstversteigerung.

Samstag den 27. d. M., Vormittags um 8 Uhr anfangend, wird der diesjährige Obsttrug vom Markgräflichen Gut Maxau losweise versteigert.

Vollmer, Gutspächter.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 28 ist auf 1. Oktober zu vermieten:

eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speicher, mit Antheil an Waschküche und Trockenspeicher.

Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Verfehlung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Kochgas-einrichtung, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und bietet eine überaus schöne Aussicht. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

— Bernhardstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Bernhardstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort zu vermieten. Freie Aussicht auf den Kirchenplatz. Zu erfragen daselbst.

— Durlacher Allee 18, in freier Aussicht, ist wegen Wegzug der 3. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarden, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*10.7. Durlacher Allee 29b ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zugehör, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*3.2. Durlacher Allee 29c, in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind 2 schöne 3 Zimmer-Wohnungen mit allem Zugehör (Verandas) sofort oder per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Ettlingerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, räumlichsteilen, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

*2.2. Ettlingerstraße 25, in schöner, freier Lage, dem Salzenwäldchen gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Ettlingerstraße 43 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Kochgas-einrichtung), ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei N. Wolfmüller daselbst.

— Gartenstraße 48, in angenehmer, freier Lage, ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Balkon und Glasveranda nebst allem sonstigen Zugehör, zum Preise von 650 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*10.8. Georg-Friedrichstraße 4 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern bis 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

— Georg-Friedrichstraße 19 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Gas-einrichtung und allem Zugehör sofort zu vermieten.

15.11. Gerwigstraße 32 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern billig zu vermieten.

— Hirschstraße 98, in ruhigem Hause, ist der 2. Stock von 4 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Hirschstraße 110 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Bad, Balkon und großem, glasüberdecktem Vorplatz zc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 110, 1. Stock, von 10—12 und 2—4 Uhr.

*4.1. Jollystraße 6 (Haus für 2 Familien, auf's Bequemste eingerichtet) sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad, Veranden, 2—3 Mansarden, Garten zc. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei J. Kunz, Waldstr. 48.

— Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, wovon eines als Badezimmer benützt werden kann, mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Hirschstraße 98, parterre.

*2.2. Kaiserstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 53 ist im Vorderhaus, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 57 ist im 3. Stock eine Balkon-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 64 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg. Anzusehen von 9—4 Uhr.

— Karlsruferstraße 66, Eckhaus, ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 7 event. 8 Zimmern mit reichlichem Zugehör im 3. Stock und eine solche von 6 event. 7 Zimmern im Hochparterre zu vermieten. Beide Wohnungen sind herrschaftlich ausgestattet. Einzusehen täglich. Näheres beim Eigenthümer Sofienstraße 56 im zweiten Stock.

— Klapprechtstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palastgarten, ist der 3. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist der 4. Stock mit ebenfalls 5 Zimmern zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 88 ist auf sofort oder später der 2. Stock des Seitenbaues zu vermieten; abgeschlossene, ruhige Wohnung mit Gartenaussicht, paßt besonders für einzelne Damen. Enthält 3 Zimmer, Küche und Zugehör. Näheres parterre.

— Kriegstraße 125 sind herrschaftliche Wohnungen nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

— Leopoldstraße ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, reichlichem Zugehör, Balkon, hübscher, freier Aussicht, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Karlsruher Wohnungsnachweis, Kreuzstraße 24.

*3.1. Lessingstraße 27 ist der 3. Stock von 4 geräumigen, neuhergerichteten Zimmern nebst allem Zugehör, sowie Koch- und Leuchtgas wegen Verfehlung des bisherigen Mieters sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist auf 1. Oktober oder alsbald eine Wohnung im IV. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres Lessingstraße 70a im 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre.

— Luisenstraße 48 sind im Seitenbau (Neubau) Wohnungen von drei in einandergehenden Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Wilh. Erxleben jun., Werderstraße 81 im 2. Stock.

2.2. Marientstraße 65 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

Marienstraße 68a, Ecke bei der kath. Kirche, sind der 2. und 3. Stock (Balkon) von je 3 Zimmern u. Zugehör, Koch- u. Leuchtgas, sofort oder auf Okt. zu vermieten. Preis 450 und 480 M. Ferner 2 Mansardenzimmer u. Zugehör an Leute ohne Kinder.

Näheres beim Eigentümers im 3. Stock. Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Mathystraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Anton Hummel.

Morgenstraße 41 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Mankestraße 1 und 3 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock oder an dem Neubau.

*6.5. Roonstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Kellern, 1 Mansarde u., auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen von 3-6 Uhr parterre daselbst.

Rudolfstraße 7 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör, eine parterre, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*6.6. Rudolfstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

*2.2. Rudolfstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenraum auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Ludwig-Wilhelmstraße 6 im Bäckerladen.

Scheffelstraße (nächst der Kriegstraße) sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern (3. und 4. Stock) zum Preise von 460 und 440 M. per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 13.

Schloßplatz 8 ist die elegante Bel-Etage, Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Bähringerstraße 84, parterre.

Schwimmschulstraße 1 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen nebenan Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Steinstraße 29, vis-à-vis dem Videllplatz, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und im 2. Stock ein größeres Zimmer unmobiliert an einzelnen Herrn oder eine Dame per 1. Oktober zu vermieten.

Uhlstraße 20a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

*2.2. Viktoriastraße 15 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten; desgleichen eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Waldstraße 9, in offener Bauweise, ist eine schöne Herrschaftswohnung (Hochparterre) mit 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr täglich. Näheres beim Eigentümer Soffienstraße 56.

Westendstraße 4 ist auf 1. Oktober der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

*Westendstraße 46b ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 102, Ecke der Lammstraße, im Laden.

Winterstraße 14 sind 2 schöne Mansardenwohnungen, neu und gesund, billig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

Winterstraße 50 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Bähringerstraße 8 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später, auch 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist im Hause Bähringerstraße 21 bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 19.

In ruhigem Hause, Klapprechtstraße 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

In schönster, freier Lage der Ettlingerstraße ist im 3. Stock eine freundliche, sehr geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

In ruhigem, abgeschlossenem Hause ist eine elegante, mit allem Comfort ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zugehör auf sofort event. 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Zwei Wohnungen im 3. Stock von je 2 Zimmern und Küche u. auf 1. Oktober zu vermieten, ebenso eine Wohnung im Seitenbau im 2. Stock mit gleichen Räumlichkeiten. Näheres Luisenstr. 24 im Bureau.

*2.2. Zu vermieten auf sofort, 1. September oder 1. Oktober eine Mansardenwohnung von zwei geräumigen Zimmern sammt Zugehör in der Hirschstraße an 1 bis 2 Personen. Auskunft Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 78, parterre.

Rudolfstraße 28, Ecke der Durlacher Allee, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, schöner Küche, Mansarde und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine Balkonwohnung, schöne freie Lage, bei der kath. Kirche, 3 Zimmer und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, im 3. Stock, auf Oktober zu vermieten. Preis 450 M. Näheres beim Eigentümer Marienstraße 68a im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten Ecke Kaiser- und Waldhornstraße 25 (Neubau ohne Hinterhaus), eine Treppe hoch, auf sofort oder 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör; drei Treppen hoch auf 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Balkonen und Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör. Näheres parterre in der Buchhandlung.

Kaiserstraße 40, zwischen Adler- und Kronenstraße, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Badelkabinett, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an Waschküche u. Trockenraum nebst Dienstmöbel-Ausgang per 1. Oktober zu vermieten. Preis M. 850. - Näheres daselbst im Schubladen.

Schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, nächst dem Stadtgarten und der Ettlingerstraße, mit 3 schönen Zimmern, Veranda (welche auch als Zimmer benützt werden kann), Balkon, Küche, Keller u., alles elegant gemalt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, 2. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten. Wegen Verletzung ist im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, für sofort zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 3 im Laden.

*2.2. Werderstraße 80 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 40.

Wohnung zu vermieten. 2.1. Körnerstraße 37 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kochgasheizung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Karlstraße 2, Ecke der Stefanienstraße, ist zum 1. Oktober eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Badezimmer und 4 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Kriegstraße 14, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Beierthheimer Allee 32 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer (Balkon, Veranda), Badezimmer, große Küche nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten event. auch Stallung. Einsichtnahme von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern mit Bad, Veranda nebst reichlichem Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 54.

*3.2. Zu vermieten sogleich oder bis 1. Oktober eine Parterre-Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Parket, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie: Schützenstraße 45, 2. Stock.

Herrschaftswohnungen mit freier Aussicht. Karlstraße 81 sind 3 prachtvolle Herrschaftswohnungen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda und sonstigem reichlichen Zugehör, auf Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9. Fr. Lang.

Wohnung zu vermieten. Werderstraße 43 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

Luisenstraße 32 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf Verlangen auch ein Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. *6.4.

Herrschaftswohnung. Kriegstraße 123 ist eine hochlegant ausgestattete Wohnung von 7-8 großen Zimmern, Bad, großem Balkon, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör und Gartenbenutzung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129 im 1. Stock.

*10.8. Durlacher Allee 39 sind Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. Zu vermieten wegen Verletzung auf 15. September eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, großer Mansarde und sonstigem Zugehör: Kriegstraße 20.

Gerwigstraße 47, Ecke der Humboldtstraße, sind Wohnungen von je 2, 3 und 4 Zimmern, mit Bad, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst. Alles Nähere Winterstraße 46 im zweiten Stock.

Zu vermieten

sind Püllstr. 12 (s. St. Eingang Gartenstraße 57) der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 4 hellen Zimmern, Küche, Glasabschluss, Glasveranda, Gartenantheil, Gas- und Wasserleitung, sowie Zubehör, ferner der 3. Stock, Mansardenwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Oktober. Näheres daselbst im 1. Stock oder Amalienstraße 59 bei **Ph. Bader.**

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Mariengrabenstraße 26, parterre links.

Wohnungen zu vermieten.

— **Klauprechtstraße 13, Neubau,** sind im 2., 3. und 4. Stock schöne Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock beim Eigentümer.

Leopoldstraße 42

ist wegen Verlegung der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder etwas früher zu vermieten. Preis 1100 Mark. Näheres im 3. Stock.

Marienstrasse 92

ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller sowie Antheil am Trockenraum, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 52, parterre.**

Herrschafts-Wohnung.

*10.4. Westendstraße 46 ist die dritte Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Kellerräumen, Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock von 11—12 Uhr.

Wegen Wezug

ist Rudolfstraße 22 im 4. Stock rechts eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock links.

Bahnhofstraße 28

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Postweiler im Seitenbau, parterre.

Mühlburg.

— **Rheinstraße 55** ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kaiser-Allee 63 ist der Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hirschstraße 98, parterre.

Laden zu vermieten.

— Der in meinem Haus befindliche kleinere Laden ist per 1. Oktober zu vermieten.

A. Baumann Nachf.,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Großer Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Am Werdermarktplatz ist ein schöner Laden, zu jedem Geschäft sich eignend, mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 53 im Bad bei **Fr. Benz.**

Werkstätte,

große, mit Einfahrt, event. auch Wohnung, ist zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— **Douglasstraße 15** ist ein gut möbilitres Parterrezimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

— Amalienstraße 22 sind im 3. Stock 2 schöne, große, unmöblierte Zimmer hinter Glasabschluss an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres im Laden links.

*2.2. Kapellenstraße 70 ist im 5. Stock rechts ein sehr freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst.

— **Mariengrabenstraße 52,** nächst dem Rondellplatz, ist ein schön möbilitres Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Akademiestraße 46 (neue), eine Treppe hoch, ist ein gut möbilitres Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Waldstraße 56 ist im 4. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Kaiserstraße 219 ist ein unmöbilitres, freundliches Zimmer auf 15. September oder 1. Oktober an eine solide Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Einzusehen zwischen 1/2 11 bis 1/2 2 Uhr (Mansarde).

*2.1. Herrenstraße 18, drei Treppen hoch links, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbilitres Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

*3.2. Sofort oder auf 1. September ist ein möbilitres Zimmer mit sehr guter Pension zu vermieten: Adlerstraße 27, parterre.

Möbilitres Zimmer

mit oder ohne Pension ist per 1. September zu vermieten: Kaiser-Passage 36 im 2. Stock. *2.2.

Gut möbilitres Zimmer

sofort zu vermieten: **Wilhelmstraße 34** im 2. Stock rechts.

Zwei Zimmer zu vermieten.

— In schönster Lage der Kriegstraße sind parterre zwei ineinandergehende, geräumige Zimmer und Alkov, mit besonderm Eingang, auf 1. Oktober unmöbilit zu vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

In feinem, ruhigem Hause

sind in der Bel-Etage zwei große, schön möbilitre Zimmer, Schlafzimmer und Salon, auf 1. September zu vermieten: **Rheinbahnstraße 10.**

* Gesucht wird für sogleich ein fleißiges Mädchen für die häuslichen Arbeiten: Leopoldstraße 6 im Laden.

*6.1. Gesucht wird auf 1. September ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet: Gartenstraße 15, 4. Stock rechts.

— Gesucht wird auf 1. September ein Mädchen, welches Blebe zu Kindern hat und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht: Erbprinzenstraße 28.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches wömmöglich schon gedient hat, wird von einer kleinen Familie in Ladenburg auf Anfang September gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn, auch Aufbesserung bei guter Führung zugesichert. Zu erfragen Kriegstraße 6 im 3. Stock bei **J. Hoek.**

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges, braves Mädchen vom Lande sucht per sofort oder auf 1. September gute Stelle als Köchin. Zu erfragen Jähringerstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Von einem pünktlichen Zinszahler wird als Nachhypothek auf ein rentables Haus ein Kapital von 2400 Mark zu 4 1/2—5% aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3400 Mark

als 2. Hypothek (bis 75% der Schätzung) auf ein hier gelegenes Objekt sofort aufzunehmen gesucht. Angebote mit Nennung des Zinsfußes unter Nr. 5852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mf. 12000.—

feine II. Landhypothek, auf 1. Oktober zu 4 1/2% gesucht. Offerten unter **F. K. 795** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten.

Mf. 30000.—

auf I. Hypothek zu 4% auf sogleich oder 1. Oktober für 5 Jahre gesucht. Gesl. Offerten unter **F. K. 794** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten.

4000—5000 Mark

als 2. Hypothek werden auf 1. September 1898 auf ein Haus in bester Lage aufzunehmen gesucht. Offerten mit Zinsfußangabe und auf welche Zeit erbittlich sind unter Nr. 5956 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zweck's Kapitalanlage werden

Forderungen (wie Restkaufschillinge, Wechsel etc. etc.) geg. Nachlaß aufgekauft und Darlehen geg. solide dopp. Bürgschaft abgegeben. Off. m. Retourmarke an **J. B. Stöckle, Blumenstr. 15,** erbeten.

Bauführer gesucht.

Für den Neubau der **Bernhardkirche** in Karlsruhe wird ein zweiter Bauführer zum sofortigen Eintritt gesucht. Beschäftigungszeit bis zum Ende der diesjährigen Bauzeit. Bereits in der Praxis thätig gewesene Bewerber mit den erforderlichen Kenntnissen wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche alsbald an die unterzeichnete Stelle wenden.

Bauleitung der **Bernhardkirche** in Karlsruhe: **Meckel.** 22. Freiburg i. Br., Burgstraße 2, den 22. August 1898.

*2.1. **Schreiner,** tüchtige, mit guten Empfehlungen, zu ständiger Arbeit bei guter Bezahlung gesucht. Zimmergeschäft, Schreiner- und Dampfägeret, **Wilh. Weiß Ww., Kaiser-Allee 139.**

3.1. Mehrere tüchtige
Dreher
 auf Werkzeugmaschinen finden
sofort Beschäftigung.
 Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken Karlsruhe.

Zimmermann oder Schreiner
 für Maschinenemballagen und Verpackung für
 bauernnd gesucht.
 Mineralwasser-Apparate-, Siphons- und
 Metallwaarenfabrik
F. Bock Nachf. Fischer & Kiefer,
 Wilhelmstraße 57.

Diener-Gesuch.
 3.2. Ein gewandter, zuverlässiger junger Mann
 findet bei uns Stelle als Diener. Anfangsge-
 lommen 800 Mark. Schriftliche Bewerbung mit
 Vorlage der Zeugnisse.
 Karlsruhe, Ruppurrerstraße 74.
Landw.-chemische Versuchsanstalt.
 Dr. J. Reßler.

Ladnerin-Gesuch.
 3.3. Eine gewandte, tüchtige Ladnerin, welche
 schon in einer Wursterei thätig war, wird sofort
 oder per 1. September gesucht: Werderplatz 45.

Gepr. Kindergärtnerinnen
 mit franz. Sprachkenntn. in sehr angen. Stellen
 in's Ausland, sowie gebild. Kinderfräulein mit
 und ohne Sprach- u. Musikkenntn. in feine Häuser
 gesucht. Näheres im Placierungs-Institut von Fräul.
M. Nebinger, staatl. gepr. Lehrerin, Mann-
 heim, U. 6, 16, Ringstraße. 2.2.

Restaurationsköchinnen,
 4 tüchtige, Lohn von 25 bis 60 Mark per Monat,
Büffetfräulein,
 Kellnerinnen, bessere und einfache, Haus- und
 Spülmädchen finden sofort Stellen durch Frau
Höfler, Waldbornstraße 62. 3.2.

— Auf 1. Oktober wird eine
Köchin,
 welche selbstständig gut bürgerlich kochen kann,
 gesucht. Näheres A-lerstraße 30, 3. Stock.

Gesucht
 wird auf 1. September od. 1. Oktober ein älteres,
 anständiges und bescheidenes Mädchen für alle
 Arbeit in ruhiger Stelle zu einem älteren Ehepaar.
 Meldungen an Frau Oberpostsekretär **Linde** in
 Pforzheim. 3.2.

Kinder mädchen-Gesuch.
 3.3. Suche für sofort oder 1. September ein
 ganz zuverlässiges Mädchen zu kleinen Kindern,
 welches schon ähnliche Stelle versehen hat. Morgens
 Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe hoch rechts,
 Mittags Kaiserstraße 135 im Laden zu melden.

Stelle-Antrag.
 2.1. Bescheidenes, nicht zu junges, gebildetes
 Mädchen, welches die Kinderpflege versteht, schon in
 gutem Hause in Stellung war, wird zu einigen
 Kindern im Alter von 8-10 Jahren zu baldigem
 Eintritt gesucht. Erwünscht sind Kenntnisse im
 Schneider- und Bügeln. Vorgängerin war 7
 Jahre in dieser Stelle, welche in jeder Beziehung
 angenehm ist. Gesl. Offerten mit Zeugnisabschriften
 und Photogr. unter **Z. G. 332** an **Haasenstein**
 & **Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** erbeten.

Mädchen-Gesuch.
 * Hirschstraße 63 wird ein Mädchen für Küchen-
 und Hausarbeit sogleich in Dienst gesucht.

Ein fleißiges Küchenmädchen
 findet Stelle: Waldstraße 16. 2.2.

* **Kellnerin, Küchenmädchen,**
 fleißig und tüchtig, letzteres reinlich, sofort gesucht:
 Kaiserstraße 129.

Lehrstellen zu besetzen.
 6.2. In einem blühenden Fabrikgeschäft sind 2
 gute kaufm. Lehrstellen zu besetzen. Wo? ist zu
 erfahren im Kontor des Tagblattes.

10.9. **Als Lehrling**
 findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisen-
 waarenhandlung von
L. J. Ettlinger,
 Kronenstraße 24.

Lehrmädchen
 für ein Damen-Mantelgeschäft gegen Vergütung
 per sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 5922
 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Erdarbeiter-Gesuch.
 20 bis 30 tüchtige Erdarbeiter finden bei gutem
 Lohn dauernde Beschäftigung. Meldung bei der
 Straßenunterführung in Bruchsal.
 *2.1. **J. Kemp,** Bauunternehmer.

Ausläufer.
 2.2. Ein aus der Schule entlassener Bursche von
 achtbaren Eltern wird als Ausläufer in ein Detail-
 geschäft zum sofortigen Eintritt zu leichter Arbeit
 gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tag-
 blattes.

2.2. **Hausbursche**
 zu 2 Pferden gesucht: Akademiestraße 5, Comptoir.

Tagelöhner-Gesuch.
 *2.2. Tagelöhner, tüchtige, gegen hohen Lohn
 und dauernde Arbeit sofort gesucht bei
Fr. Kull, Marienstraße 68 a.

Fuhrknecht.
 — Ein tüchtiger Fuhrknecht per sofort gesucht:
 Karlstraße 12 im Laden.

Ein tüchtiger Pferdeknecht
 kann sofort eintreten bei **Müller Stuhl Müller**
 in Berghausen bei Durlach. Lohn 300 M nebst
 dem Trinkgeld. Anmeldungen bei **Schwedes,**
 Winterstraße 44 a, 2. Stock. *3.2.

Gesucht
 wird ein tüchtiger Hausbursche. Zu erfragen
 Erbprinzenstraße 28.

Mehrere zuverlässige und gewissen-
 hafte
Zeitungsträgerinnen
 sofort gesucht: Hirschstraße 9.

Eine pünktliche Monatsfrau
 wird auf 1. September gesucht: Belfortstraße 13,
 2. Stock. Ebenfalls ist ein Kinderfiwagen
 zu verkaufen.

Stellen-Gesuche.
 *2.1. Junger, kautionsfähiger, verheirateter
 Mann sucht Stelle als Einkassierer oder sonstigen
 Vertrauensposten. Es wird nicht auf hohe Be-
 zahlung, sondern nur auf dauernde Beschäftigung
 gesehen. Offerten unter Nr. 5959 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.
 * Ein junger Mann mit guter Handschrift und
 Kenntniz der Buchführung sucht Stellung auf
 einem Bureau oder sonstigen Vertrauensposten unter
 bescheidenen Ansprüchen. Kanton kann gestellt
 werden. Gesl. Offerten werden unter Nr. 5951 an
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin,
 in der Kolonial- u. Delikatessenwaaren-Branche kundig,
 sucht Stelle. Dieselbe würde auch eine Filiale
 übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 5950 an
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. 6.6. Kellner, Kellnerinnen,
 Büffetfräulein, Köchinnen, Küchenchef, Haus-
 bursche, Zimmer- und Hausmädchen suchen und
 finden Stellen durch das Bureau **G. Fuhr,** Kaiser-
 straße 133.

Das Putzen und Reparieren
 an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen,
 sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt
 u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu
 jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von
Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6. —

Anlegen von Gräbern
 und Unterhalten besorgt
Stephan Stadel,
 vis-à-vis dem Friedhof.
 104.16.

Beschäftigungs-Gesuch.
 * Eine Frau sucht Beschäftigung auf einige
 Tage in der Woche im Waschen und Putzen:
 Durlacher Allee 18 im 5. Stock. Ebenfalls wird
 Wäsche billig und pünktlich besorgt.

* Eine geprüfte
Kranken- und Wochenpflegerin
 empfiehlt sich. Zu erfragen Leopoldstraße 22.

Verloren
 hat am Mittwoch ein armes Mädchen ein Gold-
 stück (10 Mark) vom Wochenmarkt bis zum Theater.
 Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen
 Belohnung bei **F. Klupp, Eierhandlung,** auf
 dem Wochenmarkt abzugeben.

*2.1. **Kanarienvogel**
 mit weißgrauen Schwanzfedern entflohen. Man
 bittet, denselben, wenn gefangen, gegen Belohnung
 abzugeben: Beiertheimer Allee 5 im 1. Stock rechts.

Entflogener Kanarienvogel.
 * Mittwoch Vormittag entflohen ein Kanarienvogel.
 Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Kaiser-
 straße 36 a, drei Treppen hoch, abzugeben.

Entflogen
 ein kleiner, grüner Papagei. Gegen Belohnung
 abzugeben: Sofienstraße 64, 2. Stock.

Gefunden
 wurde ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen
 gegen Ausweis: Zähringerstraße 58 im 2. Stock
 des Hinterhauses, Abends nach 6 Uhr.

Haus-Verkauf.
 — Ein elegant ausgestattetes, gut rentirendes
 Wohnhaus in hübscher Lage mit 5 Zimmern und
 Bad im Stock, 2 Balkons und schönem Hausgarten
 ist zu 64000 M. mit 5000-6000 M. Anzahlung
 aus erster Hand zu verkaufen. Vermittlung aus-
 geschlossen. Offerten sind unter Nr. 5886 im Kontor
 des Tagblattes abzugeben.

Ein herrschaftliches Wohnhaus
 in angenehmer Lage der Stadt Karls-
 ruhe, unweit der Kaiserstrasse, mit Ein-
 fahrt, Hof und Garten, 22 Zimmern,
 2 Badstuben, 3 Küchen, 3 Mansarden etc.
ist zu verkaufen und eignet sich so-
 wohl als Miethhaus für bessere Familien,
 wie auch für Anwälte, Notare, Aerzte etc.
 Auskunft durch **Albert Rotzinger**
 in Freiburg i. B. 6.2.

Haus-Verkauf.
 Ein neu erbautes Wohnhaus, in schönster Lage
 des südwestl. Stadtheiles, herrschaftlich ausgestattet,
 enthaltend 14 Zimmer (für 2 Familien eingerichtet),
 5 Mansarden, Veranden, Garten etc., ist aus erster
 Hand zu verkaufen. Gesl. Offerten beliebe man
 unter Nr. 5882 an das Kontor des Tagblattes
 gelangen zu lassen. *3.3.

Massiv gebautes, kleines Haus
 hochrentrend, mit Balkon u. in vorzüglicher Lage
 nächst dem Stadgarten, ist billig zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. 5908 an das Kontor des
 Tagblattes erbeten. 3.2.

Für Branereien oder Unternehmer.

*2.2. In einer lebhaften Fabrik- und Amtsstadt
 mit Garnison, in unmittelbarer Nähe Karlsruhe's,
 Bahnstation und sehr besuchter Ausflugsort, ist ein
 größeres Anwesen, auf welchem die **Concession**
 zu einer **Wirthschaft** ruht, ganz oder getheilt
 preiswürdig zu verkaufen. Günstige Bedingungen
 werden in Aussicht gestellt, doch nur ernste Be-
 werber berücksichtigt auf Anfrage unter Nr. 5860
 an das Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein gut gehendes
Friseurgeschäft
 ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des
 Tagblattes.



Haus

in der Südstadt, 3 Minuten vom Bahnhof, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5913 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Zu verkaufen:

1 Bettkanapee, 1 Kinderbettlädchen, 1 Küchenwaage und 1 gepolsterter Stuhl. Näheres Velfortstraße 9, parterre.

* Ein Kinderwagen mit Gummirädern ist zu verkaufen: Degensfeldstraße 4 a im 3. Stock links.

* Eine gebrauchte Zinkbadewanne mit Badeofen und sämtlichen Röhren ist billig zu verkaufen: Waldstraße 20 im 1. Stock.

*2.1. Ein guterhaltener

Pneumatic-Rad

ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 10 im Laden links.

Zu verkaufen

ein hellgelbes Cheviot-Costüm, beinahe noch neu, zu billigem Preise. Zu erfragen Waldhornstr. 25 im Cigarrenladen.

Wagen-Verkauf.

Ein gebrauchtes Break, jedoch in sehr gutem Zustande, und ein Dreiräderwagen sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

Pferde-Verkauf.

*3.3. Wegen Aufgabe meines Geschäfts habe ich 2 Zugpferde sofort zu verkaufen:

Brauerei Diefenbacher,
Mühlburg.

Mehrere gebrauchte

Fahrräder

hat billig zu verkaufen

Ludwig Karle,
10.6. Kaiserstraße 104, Karlstraße 20.

Obstverkauf.

*3.3. Die Groß-Obstbauschule Augustenberg bei Durlach hat circa 50 Zentner

Frühzwetschen

zu verkaufen, worauf ganz besonders auch Händler aufmerksam gemacht werden.

Kauf-Gesuch.

* 6 Stück alte, aber noch gut erhaltene, gestemmte Zimmerthüren werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Croquet-Spiel,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Zu kaufen gesucht** gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianinolager von

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider,
Wer Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafstr. 16.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Theaterplatz.

Sperrfisk, I. Abtheilung, B. Tour, ist 1/10 abzugeben. Offerten unter Nr. 5957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfe

in allen Realfächern für einen Untersecundaner gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dr. med. L. Wolff,
Spezialarzt für Blasen- und
Hautkrankheiten,
von der Reise zurück.

Markgräfler

— per Liter von **50** Pf. an
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

== Zum Ansehen: ==

fff. Kornbranntwein,
fff. ächt. Nordhäuser Kornbranntwein,
fff. Kirschen- und Zwetschgenwasser,
fff. fuselfreien Spiritus (Weingeist)
sowie alle übrigen Ingredienzen in bester Qualität
empfiehlt

8.8. **Hofdrogerie Carl Roth.**



Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen b/Darmstadt

Ärztlich empfohlen.
Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
Cognac zuckerfrei „ 3.

Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkranke.

Verkaufsstellen Karlsruhe:

O. Mayer, Wilhelmstr. 20. **Aug. Kühn,** Schützenstr.
V. Merkle, Kaiserstr. 160. **Jul. Dehn Nachf.,** Zah-
G. Müller, Herrenstr. 25. **ringerstr. 55.**
C. Roth, Hofl., Herren- **Aug. Müller,** Mühlburg.
strasse 26. **Jos. Zöller,** Untergrom-
L. Beck, Kaiserstr. 50. **bach. 34.17.**

EYACH

Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
In stets frischer Füllung zu haben bei

Dr. Kux & Finner, Karlsruhe I. B.



Probiren ist besser, als lange studiren
4.3. dachte jene Hausfrau, als sie einen Versuch mit
Gentner's verbesserter
Bleich-Seifenlauge

Schneekönig

machte und siehe, jetzt ist ihr dieselbe zum unentbehrlichsten Wasch-
und Reinigungsmittel geworden. — Man achte beim Einkauf auf die
Schutzmarke Kaminfeger und die Firma des Fabrikanten

G. Gentner in Goepingen.

Zu haben in den meisten Geschäften in gelben Packeten à 15 Pfg.

Achtung Welgemälde!

— Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen
Preis bei **J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144,** Eingang
Karlstraße. **Einrahmung von Bildern und Spiegeln** aller Art vom Einfachsten
bis zum Feinsten. Für die **Echtheit der Gemälde** wird garantiert.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. **Telephon 332.**
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten zu **10** Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
— Ecke Wasborn- und Rähringstraße.

Schlender-Honig,

garantirt rein,
vom Bienenzuchtverein Emmendingen
empfiehlt in feinsten Sommer-
waare 2.2.

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Täglich Abends von 6 Uhr ab
warmen Schinken

bei **C. Cartharius,**
Karlstraße 13a.

Früchte- und Gemüse-Conserven

empfiehlt 8.8.
Hof-Drogerie Carl Roth.

Prima neue

Boll-Häringe,
1 Stück 6 Pfg.
10 " 50 Pfg.
empfiehlt
Gottl. Mayer,
Durlacher Allee 30.

— Frisch eingetroffen:
geräucherte Sardinen

in Del,
per Dose 80 Pfg. bei
C. Cartharius.

Julienne-Suppe, Erbswurst

mit u. ohne Speck
ganz frisch eingetroffen. 2.2.

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Neues Sauerkraut
per Pfund 15 Pfennig
(mit Weingährung)

empfehlen **C. Cartharius.**

Filderkraut

in Waggon-Bezug liefert
Ludwig Mauz,
*4.1. Mellingen a. Silber, Wttb.

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)
in 1/1 und 1/2 Flaschen
bei **C. Cartharius,**
Karlsstraße 13 a.

Baden-Badener Thermal-Wasser,

moussirend und haltbar,
als angenehmstes Tafelwasser ärztl. empfohlen,
3.2. von
Apotheker A. Vogel, Baden-Baden,
per Flasche 15 Pfg. ohne Glas.
Depôt für Karlsruhe:

Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Kuhn's Sadulin 60 Pfg., Kuhn's Kräu-
selpomade (80)** erzielt sofort die schönsten Locken.
Kuhn's Haarwuchstinktur,
Kuhn's Depilatorium,

echt nur von **Fz. Kuhn,** Kronenparf., Nürnberg.
Hier allein bei **Fris. Bieler,** Kaiserstr., **Fischer,**
Rudolfstr., Kiefer, Kaiserstr., **Koch,** Kreuzstraße,
Wenz, Kaiserstr., **Wosler,** Karl-Friedrichstr., **Schnei-
der,** Herrenstr., **Schweizer,** Kronenstr., **D. Waer-
ther,** Kaiser-Passage. 10.5.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen **Julius Dahn Nachf.**

Camphor, Naphthalin, Patchouly,



**Wanzenod, Mortein,
Tabakstaub,
Zacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulversprizen**
empfehlen 16.9.
Carl Roth,
Hofdrogerie.



Rattentod

12.6.
Das anerkannt einzig bewährte Mittel Ratten
und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für
Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
Kostet 4 50 Pfg. und 1 Mk.
Depôt: **Jul. Dahn Nachf.,** Jägerstraße 55,
Karl Roth, Herrenstraße 26.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlicherseits empfohlen als wohltuendes Getränk bei
Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Haupt-Depôt:
Bahm & Bassler, Steinstrasse 19.

Bureaux: Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 14.

Die beste Wichse ist und bleibt die weltberühmte, preisgekrönte

Union-Wichse



vormals Krauss-Glinz. In blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153,
neu eingerichtetes und best sortirtes Geschäft in
**Tapissiererie, Kurz-, Garn-
und Strumpfswaren,**
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.
Preise mässig fest. — Bedienung reell und coulant.
— Sonntags geschlossen. —

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

von **J. G. Höfle,**
Kaiserstraße 122,
empfehlen
ihre eigenen Fabrikate sämtlicher Arten
Hand- und Reise- Handkoffer,
taschen, Touristentaschen,
Holzkoffer, Couriertaschen,
Kaiser- und Hutkoffer,
Rohrkoffer, sämtliche Portefeuillewaaren etc. etc.



Kleidermacherin gesucht.

Eine im Maafnehmen, Zuschneiden und Anordnen durchaus tüchtige
Kleidermacherin wird von einem Atelier auf den 15. September zu
engagiren gesucht. Offerten unter Beigabe von Zeugnissen wollen unter
Nr. 5952 an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 2.1.

E. Lorenz,

pract. Zahnarzt,

Leopoldstraße 38, nächst der Kriegstraße.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 24. August.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Juli 1898. (Betriebsjahr 1. April 1898/99.)

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	In Ganzen	Vom Beginn des Betriebsjahres an
	M.	M.	M.	M.	M.
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	33 204	17 049	284	50 537	190 263
gegen 1897/98	30 176	10 542	278	40 996	164 466
	+ 3 028	+ 6 507	+ 6	+ 9 541	+ 25 797
Bruchsal-Abstadt-Odenheim u. Abstadt-Wienzingen	7 314	1 836	—	9 150	34 559
gegen 1897/98	6 228	2 122	—	8 350	31 977
	+ 1 086	- 286	—	+ 800	+ 2 582
Karlsruher Lokalbahnen	18 757	1 160	1	19 918	77 386
gegen 1897/98	15 516	1 065	95	16 676	68 054
	+ 3 241	+ 95	- 94	+ 3 242	+ 9 332
Karlsruhe-Ettingen-Herrenalb und Ettingen-Pforzheim	29 564	—	1 472	31 036	86 473
Ettingen-Staatsbahnhof bis Ettingen-Holzhof	300	—	—	300	1 198
Kehl-Lichtenau-Bühl	9 421	2 146	481	12 048	49 631
gegen 1897/98	8 479	1 455	524	10 458	43 506
	+ 942	+ 691	- 43	+ 1 590	+ 6 125
Kehl-Altenheim-Ottenheim u. Altenheim-Offenburg	9 092	1 180	20	10 292	28 612
Bühl-Bühlerthal	2 237	3 901	—	6 138	20 686
gegen 1897/98	2 436	3 112	—	5 548	20 342
	- 199	+ 789	—	+ 590	+ 344
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	5 779	4 239	94	10 112	39 910
gegen 1897/98	4 835	3 853	190	8 878	34 292
	+ 944	+ 386	- 96	+ 1 234	+ 4 177
Kaiserstuhlbahn	7 174	10 141	184	17 499	69 155
gegen 1897/98	7 193	8 973	184	16 350	66 607
	- 19	+ 1 168	—	+ 1 149	+ 2 548
Ettenheimmünster-Rhein	1 824	1 666	155	3 645	13 996
gegen 1897/98	1 754	1 907	35	3 696	17 169
	+ 70	- 241	+ 120	- 51	- 3 173
Krozingen-Staufen-Sulzburg	2 608	1 784	133	4 525	18 564
gegen 1897/98	2 455	1 855	38	4 348	19 020
	+ 153	- 71	+ 95	+ 177	- 456
Müllheim-Badenweiler	6 873	342	516	7 731	24 911
gegen 1897/98	6 677	306	42	7 025	23 859
	+ 196	+ 36	+ 474	+ 706	+ 1 052
Haltingen-Kandern	4 195	3 812	182	8 189	29 515
gegen 1897/98	3 703	3 256	36	6 995	26 163
	+ 492	+ 556	+ 146	+ 1 194	+ 3 352
Zell-Lodtman	5 314	5 509	52	10 875	41 306
gegen 1897/98	5 007	5 498	52	10 557	40 131
	+ 307	+ 11	—	+ 318	+ 1 175
Donaueschingen-Furtwangen (Bregtal-Bahn)	6 739	9 928	83	16 750	66 668
gegen 1897/98	6 832	11 001	99	17 932	68 454
	- 93	- 1 073	- 16	- 1 182	- 1 786

Dr. Kelbe's
Fuss-Streupulver
— beseitigt die unangenehmen Folgen des Schweißes, ohne denselben zu unterdrücken —
in Blechdosen mit Streu-Vorrichtung bei
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Défilé, 22.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



10% Rabatt
auf sämtliche
Waaren
bis Ende
August
wegen bevorstehendem Inventar.
C. F. Kopf,
94. Elsäßer Zeugrestengeschäft,
Herrenstrasse 14.

Fahrrad-Reparaturen, Vernickelung, Emaillierung etc.
schnell und billig.
Emil Kohm,
(Inhaber: Zipfel & Edelmann).
Feinmech. Werkstätte,
21 Kurvenstr. 21.
Telefon 196.

6.2. **Kottweiler Jagdpatronen,**
geladen mit schwarzem oder rauchlosem Pulver, von den ersten Autoritäten als muster-gültig anerkannt, innen Blechmantel, beste Durchschlagkraft und Deckung, größte Schonung und Reinhaltung der Waffen, absolute Zuverlässigkeit, zu Fabrikpreisen durch die Vertreter
H. Kossmann, Ecke Amalien- u. Kglstr.,
R. André, Büchsenmacher, Waldstr. 4.

10.8. **Lichtpausen**
zum Vervielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen in jeder Grösse werden schnell und billig angefertigt in der
Lichtdruckanstalt von J. Dolland,
Karlsruhe, Steinstrasse 27.

Danksagung.

Für den Ausdruck herzlicher Theilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir auf diesem Wege den tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, 24. August 1898.

Helene König, geb. Gamer,
Karl König, Postkassierer,
Lina König, geb. Heeger.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.